

# WIR BLEIBEN ALLE!

## Öffentliche Baugutachten - Begehung mit Mieterbeteiligung

**Wann:** Samstag, 17. Oktober 2015

**Beginn:** 13:00 Uhr  
ab 14 Uhr Begehung  
15:30 Uhr große Tombola

**Ort:** Heidelberger Straße 18



- Sofortige Weiterführung der abgebrochenen Instandhaltungsmaßnahmen.
- Beschlagnehmung von Leerstand und sofortige Wiedervermietung.
- Keine weitere Entmietung.
- Keine Baumfällungen in der Bouché-, Wildenbruch- und Heidelberger Straße sowie im Innenhof.



# WIR BLEIBEN ALLE!

## Öffentliche Baugutachten - Begehung mit Mieterbeteiligung

Der WohnungsbauVerein-Neukölln eG (WBV) versucht derzeit unter fadenscheinigen Gründen für hochpreisige Luxusbebauung bezahlbaren Wohnraum zu vernichten.

Der Vorstand der Genossenschaft WBV behauptet in einem unseriösen „Baugutachten“, dass die Bausubstanz der Häuser (Heidelberger 15-18) marode sei. Die verbliebenen Mieter\*innen fordern statt weiterer Entmietungsversuche, die sofortige Wiedervermietung. Notfalls sind die Behörden zur Beschlagnahme des Wohnraums zu verpflichten, um die zum Teil seit zwei Jahren leerstehenden Wohnungen zu bezahlbaren Bedingungen wieder zu vermieten.

Bei den derzeit explodierenden Mieten ist es untragbar Wohnungen für arme Leute unvermietet zu lassen.

Wir laden zur Informationsveranstaltung ein,  
mit Bauingenieur Klaus-Petra Hansel und Statiker Simon Wels

**Wann:** Samstag, 17. Oktober 2015

**Beginn:** 13:00 Uhr  
ab 14 Uhr Begehung  
15:30 Uhr große Tombola

**Ort:** Heidelberger Straße 18



**Themen:** Alternatives Baugutachten / Wie die Vernichtung von bezahlbarem Wohnraum verhindern? / Wie weit dürfen Genossenschaften gehen?

Mit großer Tombola, zu gewinnen sind u.a.: Baumpatenschaften und schlüsselfertige Wohnungen.

**Es laden ein:** Heidelberger Str. 15-18, engagierte Genossen\*innen aus anderen Genossenschaften, Stadtteilinitiative Karla Pappel

Unter Schirmherrschaft der Baustadträtin Teresia Benedicta a Cruce, Bezirk Neukölln. Für bundesweit Anreisende sind ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden.

- Sofortige Weiterführung der abgebrochenen Instandhaltungsmaßnahmen.
- Beschlagnahmung von Leerstand und sofortige Wiedervermietung.
- Keine weitere Entmietung.
- Keine Baumfällungen in der Bouché-, Wildenbruch- und Heidelberger Straße sowie im Innenhof.

